

# Lokal gewonnen, gemeinsam genutzt

## So funktioniert unsere Fernwärme

### 20'000 Tonnen CO<sub>2</sub>

So viel spart das Fernwärmenetz pro Jahr ein. Das entspricht rund 10'000 Flügen von Zürich nach New York und zurück.

### Ein Netz, das verbindet

Zwischen Brunegg und Brugg entsteht die Hauptachse des Fernwärmenetzes – rund 9 Kilometer lang. Insgesamt verlegt die IBB gut 40 Kilometer Leitungen für Wärme und Kälte. Das entspricht der Luftlinie von Brugg nach Schaffhausen.

### Nachwachsende Energie

Holz aus unserem Wald – regional, erneuerbar und CO<sub>2</sub>-neutral.

### 85'000 Megawattstunden (MWh)

So viel Energie läuft über die Fernwärmeachse pro Jahr. Damit können ein Jahr lang rund 6'000 Einfamilienhäuser beheizt werden.

### Heisse Luft, schlaue Nutzung

Abwärme aus dem Datacenter.

### Energie aus dem Abfluss

Warmes Abwasser aus Haushalt und Gewerbe.

### Quartier Sommerhalde Brugg

### Tierhotel Heizzentrale

Oben wohnen Turmfalken und unten wird geheizt: Die neue Heizzentrale Sommerhalde versorgt über 300 Wohnungen mit erneuerbarer Wärme und bietet auf dem Dach einer Turmfalkenfamilie ein sicheres Zuhause.

### Von hier, für hier

Wärme aus der Region und Wertschöpfung in der Region. So bleibt nicht nur die Energie, sondern auch Arbeit und Geld im Dorf.

### Der Schatz unter unseren Füßen

Konstant temperiertes Grundwasser – ideal zum Heizen (und Kühlen).